

WANDERZEIT

Ausgabe 4 | Dezember 2022 | Jahrgang 21

Magazin des Deutschen Wanderverbands

www.wanderverband.de



Deutscher Winterwandertag
RUND UM DEN OCHSENKOPF

Deutsches Wanderabzeichen
JEDER SCHRITT HÄLT FIT

Digitale Teilhabe
FÜR DIE ZUKUNFT DER VEREINE

Schutzgebühr 2 €

Wandern

Wege

Naturschutz

Kultur

Medien

Familie

Jugend

WAS TREIBT UNS HINAUS?



LOWA
simply more...



BARINA III GTX Ws

UVP: 200.00 € | COLD WEATHER BOOTS    

#ForTheNextStep

Liebe Leserin, lieber Leser,



der Krieg in der Ukraine, die Klima- und die Energiekrise: Das Jahr 2022 brachte viele Herausforderungen. Der DWV hat jedoch wieder bewiesen, wie wichtig er für die Gesellschaft ist: Unser Engagement im Natur- und Klimaschutz war ebenso unübersehbar wie das in der Ausbildung oder im Gesundheitssektor. Für das vielfältige Engagement bedanke ich mich bei allen DWV-Mitgliedern und unseren anderen Partner*innen. Ich blicke zuversichtlich in das kommende Jahr, in dem der DWV am 14. Mai – Tag des Wanderns seinen 140-jährigen Geburtstag feiert.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2023!
Ihr

Hans-Ulrich Rauchfuß

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß,
Präsident des Deutschen
Wanderverbands

Inhalt

- 4 Deutsches Wanderabzeichen: Bis heute hat das Abzeichen zu rund zehn Millionen Wander-Kilometern motiviert
- 7 Bundeswaldgesetz: Um die Novellierung kompetent zu begleiten, hat der DWV eine Arbeitsgemeinschaft gegründet
- 8 Fahrrad- & WanderReisen: In Stuttgart bekommen die frisch zertifizierten Qualitätswege ihre Urkunden
- 9 Winterwandern: Das neue „wanderbar!“ hat jede Menge Tipps für das Wandern in der kalten Jahreszeit
- 10 Deutscher Winterwandertag: Rund um den Ochsenkopf warten im Januar Geselligkeit und Wintergaudi auf die Gäste
- 12 Neue DWV-Satzung: Die Präambel betont die Viel- und Einzigartigkeit des Verbands
- 13 Ehrungen: Wer im Jahr 2022 die Eichendorff-Plakette bekam und wer die Silberne sowie Goldene Ehrennadel

Titelbild: Das Fichtelgebirge bezaubert seine Besucher*innen mit herrlichen Winterlandschaften. Ein guter Anlass, die Region zu besuchen, ist der Deutsche Winterwandertag vom 18. bis zum 22. Januar. Foto: Andreas Munder



**Wanderfit –
eine Initiative
der BKK Pfalz**

- Ausgewählte Routen für Jung und Alt
- Tipps von Wander- und Gesundheitsexperten
- Aktionen rund ums Wandern
- Gesundheitswanderkurse – Prävention in freier Natur

**ich bin
wanderfit**
www.wanderfit.de

**Jetzt Mitglied
werden bei der
Krankenkasse für alle
Wander-Fans!**
www.bkkpfalz.de/
kein-blabla

Service-Telefon: 0800/133 33 00
www.bkkpfalz.de, info@bkkpfalz.de
www.facebook.com/bkkpfalz



Ganzjährig, vielfältig und offen für alle



„Einfacher geht's nicht“, sagt Jürgen Wachowski. Der Fachwart für das Thema Wandern beim Deutschen Wanderverband (DWV) spricht davon, wie leicht Interessierte mit dem Deutschen Wanderabzeichen die Vielfalt des Wanderns kennenlernen. Bis heute hat das Deutsche Wanderabzeichen insgesamt rund zehn Millionen Wander-Kilometern motiviert. Hinter der Auszeichnung des DWV steht ein perfektes, ganzjähriges Bewegungsprogramm, das Spaß macht, gut tut und allen offen steht.

Seit seiner Einführung hat der DWV fast 50.000 Urkunden beziehungsweise Abzeichen an Menschen vergeben, die in einem Jahr mindestens zehn Wanderungen gemacht haben und dabei zwischen 100 (Kinder) und 200 (Erwachsene) Kilometer unterwegs waren. Für Menschen mit Einschränkungen reicht jeweils die Hälfte. Die Bewegungsinitiative des DWV hat Menschen in den vergangenen 13 Jahren dazu motiviert, rund zehn Millionen Kilometer zu wandern. Jede und jeder kann zu jeder Jahreszeit mitmachen. Vom Kita-Kind über Familien bis hin zu älteren Menschen. Niemand ist ausgeschlossen. Auch Menschen mit Einschrän-

kungen entdecken das Wanderabzeichen zunehmend, um sich für regelmäßige Touren an der frischen Luft zu motivieren. Jeder Schritt hält fit.

Das Deutsche Wanderabzeichen ist attraktiv. Wachowski: „Für das Abzeichen kann sich jede und jeder aus den vielseitigen Programmen der Mitgliedsvereine im Deutschen Wanderverband sein eigenes buntes Wanderprogramm zusammenstellen – deutschlandweit und zu allen Jahreszeiten. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht nötig.“ Die Vorteile der Vereinsangebote sind, dass diese Wanderungen von Leuten begleitet werden, die sich auskennen, auf den schönsten Wegen zu den interessantesten Orten führen und kompetent darüber berichten. Auch um die Orientierung unterwegs muss sich niemand selbst kümmern. Ebenso übernehmen die Expert*innen aus den Vereinen die Vorbereitung der Touren. Besonders praktisch ist, dass jede und jeder verschiedene Formen des

Wanderns ausprobieren kann, auch wenn sie oder er kein Wanderprofi ist. Das Angebot reicht von Wanderungen mit Familien über das DWV-Gesundheitswandern© bis hin zu Schneeschuhtouren. Auch wer es sportlich mag, findet das passende Angebot. Die Erfurter Bergfreunde im Thüringer Gebirgs- und Wanderverein etwa bieten einmal im Monat eine Tagestour von ungefähr 25 Kilometern an. Eher gemütlich geht es zu bei der Ortsgruppe Frankfurt am Main des Pfälzerwald-Vereins. Hier gibt's Punkte für das Deutsche Wanderabzeichen nach einem Sechs-Kilometer-Spaziergang entlang des Main durch Offenbach. Der Schwäbische Albverein hat ein Husky-Trekking speziell für Frauen im Programm. Das Interesse am Deutschen Wanderabzeichen riss auch während der Coronapandemie nicht ab. Da es mit der Pandemie zunehmend schwierig wurde, an den Gruppenangeboten der DWV-Mitgliedsvereine teilzunehmen, beschloss der

DWV-Vorstand kurzerhand, dass auch individuell organisierte Wanderungen für das Abzeichen zählen. Das kam offenbar gut an. Immer mehr Menschen begannen, Punkte für das Wanderabzeichen zu sammeln und das Wandern für sich zu entdecken. Wachowski: „Dieses Interesse wird sicher nicht nachlassen, wenn die Pandemie einmal der Vergangenheit angehört.“ Vor dem Hintergrund, dass Wandern die am weitesten verbreitete Outdooraktivität in Deutschland sei, gebe es noch ein riesiges Potential. „Über 60 Prozent der Bevölkerung in allen Alters- und Lebensformen wandern“, so der Experte.

Christine Merkel, DWV-Gesundheitsreferentin, sieht im Deutschen Wanderabzeichen ein ideales Gesundheitsinstrument: „Vom Wandern profitieren die körperliche und psychische Gesundheit der Menschen.“ Außerdem würden durch regelmäßige körperliche Aktivität an der frischen Luft sämtliche Sinne angesprochen. Zudem mache das Wandern in Gemeinschaft Spaß und verbinde. Nicht zuletzt sei es ideal, um neue Landschaften, Regionen und Pfade zu erkunden. „Natur erleben, entschleunigen, Stress reduzieren und dabei nette Gespräche führen – all dies bietet das Wandern in Gemeinschaft“, so Merkel. Die vielen positiven Effekte des Deutschen Wanderabzeichens honorieren heute über 60 Krankenkassen in ihren Bonusprogrammen, in denen das Abzeichen als Nachweis für regelmäßige Bewegung anerkannt ist. Angesichts dessen, dass sich in den vergangenen Jahren immer mehr Menschen einsam fühlen, schätzen viele Wandern- de zunehmend die soziale Komponente des Wanderns im Verein. Beim gemeinsamen Wandern ergeben sich neue Kontakte wie von selbst. „Die Hürden, die viele Menschen spüren, wenn sie auf unbekannte Menschen zugehen, lösen sich

beim Wandern oft in Luft auf“, weiß Merkel, „während der Wanderungen entstehen Bekanntschaften und daraus werden oft Freundschaften.“

Weil das Deutsche Wanderabzeichen so beliebt ist, bringt es den Vereinen neue Mitglieder, gerade unter jüngeren Menschen. Selbst Kitas brechen in den vergangenen Jahren vermehrt auf, um das Deutsche Wanderabzeichen zu erwar- dem. Gerade für die Jüngeren besonders motivierend sind neben dem Abzeichen die Urkunden, die bezeugen, dass die Kilometeranzahl für das Abzeichen erreicht ist. Für Kita- und Familiengruppen gibt es sogar ein eigens entwickeltes Poster zum Deutschen Wanderabzeichen. Gruppen können darin eintragen, wie viele Wanderungen sie schon zusammen gemacht haben. Damit ist zum Beispiel im Gruppenraum für alle sichtbar, wie oft die Gruppe wandern war. Das Poster kann von Vereinen beim DWV bestellt und dann weitergereicht werden.

Auch von Familien gab es in den vergangenen Monaten viele positive Rückmeldungen, weiß Wachowski: „Vereinen bietet sich hier die Chance, Familien und damit jüngere Menschen für das Vereinswandern und andere Vereinsaktivitäten zu begeistern.“ Umso mehr, als dass das Abzeichen Regelmäßigkeit voraussetzt. Mindestens zehn Wanderungen pro Jahr sind nötig, das heißt die Vereine können mindestens zehn Mal zeigen, wie ein attraktives Vereinsleben aussieht. „Für Vereine gibt es hier die Chance, Wanderfreund*innen, die bislang nicht im Verein wandern, zumindest für einzelne Vereinsaktivitäten zu gewinnen. Verläuft diese Erfahrung positiv, kann eine Verbindung fürs Leben entstehen“, so Merkel.

Die Saison für das Deutsche Wanderabzeichen startet traditionell mit dem Deutschen Winterwandertag, im Jahr 2023

Fünf Gründe, mitzumachen

Das Deutsche Wanderabzeichen...

- ... verbindet. Beim Wandern ergeben sich neue Kontakte wie von selbst. Daraus werden oft Freundschaften.
- ... macht Spaß. Für jede*n ist was dabei. Vom Familienwandern übers Radwandern bis zum Schneeschuhwandern.
- ... macht fit. Wandern fördert die körperliche und seelische Gesundheit – das ganze Jahr über.
- ... ist einfach. Um Vorbereitung und Durchführung der Wanderung kümmern sich die Expert*innen in den Vereinen.
- ... spart Geld. Über 60 Krankenkassen akzeptieren das Abzeichen in ihren Bonusprogrammen.



DWV-Gesundheitsreferentin Christine Merkel sieht im Deutschen Wanderabzeichen ein ideales Gesundheitsinstrument.

vom 18. bis zum 22. Januar im Fichtelgebirge. Wie wäre es, am 19. Januar mit einem Instawalk, einer „Fotografentour“ auf Schneeschuhen, eine persönliche Challenge zu starten – individuell oder im Verein?

Alle Infos: <https://bit.ly/3VbF3Cj>



Winterwandern, Wanderevents oder Stadtwanderungen: Mit dem Deutschen Wanderabzeichen fällt es leicht, die Vielfalt des Wanderns zu entdecken. Um Kita- und Familiengruppen für das Abzeichen zu motivieren, hat der DWV ein Poster entwickelt.

Jürgen Wachowski, Fachwart für das Wandern beim DWV: „Über 60 Prozent der Bevölkerung in allen Alters- und Lebensformen wandern.“





Voller Geschmack.

Volle Erfrischung.

Kultur

Zwei-Jahres-Thema soll Kultur sichtbarer machen



In Zukunft soll es alle zwei Jahre ein Schwerpunktthema für die Kulturarbeit im Deutschen Wanderverband (DWV) geben, zu denen Vereine bundesweit Veranstaltungen oder andere Aktionen anbieten können. Das ist Ergebnis einer Onlinesitzung am 18. November, zu der Dr. Gerrit Himmelsbach (Foto) aus dem Vorstand des Spessartbundes Vertreter*innen aus den DWV-Mitgliedsvereinen eingeladen hatte. Welche Themen konkret behandelt werden und ob es einen Wettbewerb geben soll, dessen Sieger*innen etwa zum 14. Mai – Tag des Wanderns gekürt werden, soll zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden. In jedem Fall

könnte das Thema Kultur so im Verband etwas geschärft werden, so Himmelsbach. „Weitere Ideen wie ein Kultur-Lexikon im Netz oder eine regelmäßige Online-Plattform für Vorträge und Seminare werden zunächst nicht umgesetzt, da dies personell derzeit nicht zu machen ist“, so Himmelsbach. Gesucht werde aber nach wie vor eine Person, die den Kulturbereich im und für den DWV repräsentieren könne. Nachdem der Tod von DWV-Kulturwart Dr. Peter Kracht im April diesen Jahres ein großes Loch in die Kulturarbeit des DWV gerissen hatte, schlug der Historiker und Archäologe Himmelsbach in der DWV-Mitgliederversammlung im August in Fellbach eine Teamlösung für die Leitung des Kulturbereichs im DWV vor. Außerdem, so Himmelsbachs Idee, solle perspektivisch ein digitales Diskussionsforum zu den Themen Heimat, Identität und Ehrenamt etabliert und die Identität der Gebietsvereine und ihrer Kulturlandschaften geschärft werden. Die nächste Online-Sitzung des Fachbereichs soll es am Freitag, 24. Februar, von 17.00 bis 19.00 Uhr geben. Eingeladen sind alle im Verband an Kultur Interessierten. Kontakt: kommunikation@spessartbund.de

Familie

Fortbildungen für Familien



Die Fortbildungsteilnehmer*innen nutzen den Austausch und bekommen neue Ideen.

Für seine Mitgliedsvereine bietet der DWV regelmäßig Fortbildungen zum Familienwandern an. Auf Wunsch der Vereine ist im Jahr 2023 bei einigen Tagesfortbildungen sogar die Teilnahme mit der ganzen Familie möglich. Je nach Veranstaltungsort sollten die Kinder dafür etwa acht Kilometer wandern können. Alle Fortbildungstermine zum „Wandern für Welt-Entdecker“ gibt es online unter www.wanderverband.de oder direkt über die Mitgliedsvereine, die das DWV-Fortbildungsangebot in ihre Region holen.

Naturschutz

Aktionsprogramm Klimaschutz

Der Deutsche Wanderverband (DWV) hat sich beim Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz eingebracht. Konkret nennt der Verband zwei Forderungen. Zum einen mahnt er an, naturnahe Wege als Beitrag im Natürlichen Klimaschutz aufzunehmen. Der DWV sehe im ANK eine große Chance, die von ihm geforderte Beachtung, Stärkung und Wiederherstellung von naturnahen Wegen in Wald, Landschaft und urbanen Räumen umzusetzen. Zum anderen sollen laut DWV zertifizierte Personen, die Menschen in Natur und Landschaft „führen, guiden, begleiten“ im ANK als Fortbildungsempfänger berücksichtigt werden. Konkret fordert der DWV, die DWV-Wanderführer*innen® und zertifizierten Schul- und BNE-Wanderführer*innen einzubinden.

Bundeswaldgesetz

Bei der Novellierung des Bundeswaldgesetzes setzt sich der Deutsche Wanderverband (DWV) im Namen seiner Mitglieder weiter für das freie und unentgeltliche Betretensrecht ein. Im Rahmen der unter Federführung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zu entwickelnden Novellierung gibt es künftig eine Reihe von Online-Waldforen, zu denen der DWV für den Bereich Erholung, Sport und Gesundheit eingeladen ist. Für ein möglichst fundiertes und unter den DWV-Mitgliedern abgestimmtes Vorgehen hat der DWV-Vorstand eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen, der neben dem DWV und der DWJ Vertreter*innen aus dem Schwarzwaldverein, dem Hannoverschen Wander- und Gebirgsverein, dem Odenwaldklub sowie dem Hunsrückverein und dem Westerwald-Verein angehören. Der DWV hatte sich schon während einer ersten Anhörung im Juli im Rahmen des Zukunftsdialoges Wald neben 50 anderen Verbänden in den Novellierungsprozess eingebracht.

Deutschlandticket

Der Deutsche Wanderverband (DWV) begrüßt die Einführung des „Deutschlandtickets“ für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), den die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Bundesländer mit Bundeskanzler Olaf Scholz Anfang November beschlossen haben. Zugleich weist der DWV weiter ausdrücklich darauf hin, dass der ÖPNV besonders im ländlichen Raum unbedingt ausgebaut werden muss, um der Bevölkerung auch hier ein attraktives Angebot zu machen. Nur mit einem entsprechenden ÖPNV-Angebot in Kombination mit dem „Deutschlandticket“ könne es gelingen, den Individualverkehr zu reduzieren und eine klimafreundliche und soziale Verkehrswende zu schaffen, so der DWV. Seit vielen Jahren setzt sich der DWV als anerkannter Naturschutzverband für die Stärkung des ÖPNV ein. Während seiner jüngsten Mitgliederversammlung Anfang August in Fellbach hat er die „Resolution für eine klimafreundliche und soziale Verkehrswende“ beschlossen.

Wege

Messe Fahrrad- & WanderReisen: Urkunden für Qualitätswege



Während der Messe Fahrrad- & WanderReisen zeigt sich, wie vielfältig das Wandern ist.

Wen es in die Ferne zieht, wird ebenfalls auf der Messe fündig: Insgesamt zwölf Länder, zum Beispiel Slowenien und Portugal, präsentieren sich und ihre Wanderrouten. Die passende Ausrüstung ist für einen Tag in der Natur das A und O. Bei der Outdoor-Beratung informieren Expert*innen über das richtige Schuhwerk und vieles mehr. Traditionell bekommen während der CMT die frisch zertifizierten Qualitätswege und Qualitätsregionen „Wanderbares Deutschland“ ihre Urkunden. In diesem Jahr überreicht die Urkunden DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß auf der ADFC-Bühne in Halle 9 an allen drei Veranstaltungstagen jeweils um 11:00 Uhr. Infos: www.messe-stuttgart.de/fahrrad

Workshops für Wanderwegekonzept Grünes Band Thüringen

Im Rahmen der Entwicklung der Wanderwegekonzeption für das Grüne Band in Thüringen, das „Wanderbare Grüne Band“, führt der Deutsche Wanderverband (DWV) zwei mal drei regionale Workshops mit Expert*innen am Grünen Band Thüringen durch. Ziel ist es, die Wegeauswahl und die Wegematrix für die naturtouristische Wanderkonzeption zu konkretisieren und abzustimmen. Inhalte für die erste Workshop-Phase, die im Dezember abgeschlossen sein soll, sind die Prüfung der gesammelten Wegedaten und Wanderziele sowie das Schließen etwaiger Datenlücken. Außerdem sollen die Kriterien für die Auswahl der Wege und Points of Interest (POIs) geklärt werden. In der zweiten Workshop-Phase im Januar und Februar wartet ebenfalls viel Kartenarbeit auf die Teilnehmenden. Während der Veranstaltung soll abschließend geklärt werden, welche Wege und POIs in die Wegekonzeption einfließen und wo die jeweiligen Zuständigkeiten liegen. Geplant sind die Workshops in Heilbad Heiligenstadt, Meiningen-Walldorf und Probstzella. Gefördert wird das Wanderwegekonzept „Wanderbares Grünes Band“ vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz.

Befragungsergebnisse zur Wegewartetagung

Hauptthema der Zoom-Wegewartetagung Mitte November war die DWV-Umfrage zur Wegearbeit, an der sich 41 DWV-Vereine und Landesverbände aus elf Bundesländern beteiligt haben. Mehr als zwei Drittel der Befragten wünschen sich für die Fachtagungen eine Mischung aus Online- und Präsenzterminen, 62 Prozent gaben an, dass ihnen Freiwillige bei der Wegearbeit fehlen. Zudem wurde deutlich, dass nur wenige Frauen in der Wegearbeit tätig sind. Neben den Umfrageergebnissen wurde intensiv über die vor allem aus Belgien und den Niederlanden kommenden Knotenpunktsysteme in der Wegausweisung diskutiert, die von vielen Wanderexpert*innen für Deutschland eher kritisch gesehen wird. Dazu wird eine Verbandsposition erarbeitet.

Medien

Tag des Wanderns

Der 14. Mai – Tag des Wanderns 2023 markiert ein besonderes Datum. An diesem Tag wurde vor 140 Jahren in Fulda der Deutsche Wanderverband (DWV) gegründet. Aus diesem Anlass findet die vom Rhönklub ausgerichtete Zentralveranstaltung zum Tag des Wanderns im kommenden Jahr in der Barockstadt statt. Die Schirmherrschaft für den Tag des Wanderns 2023 hat der hessische Ministerpräsident Boris Rhein übernommen. Der 140. Geburtstag des Verbands ist bundesweit ein Grund mehr, der Öffentlichkeit die Vielfalt des Wanderns und des ehrenamtlichen Engagements der Vereine zu präsentieren. Der Aktionstag bietet Möglichkeiten für den direkten Austausch und die Chance, Menschen für das Thema Wandern zu begeistern. Von der Sonnenaufgangswanderung über das Stadtwandern bis zur Meditationswanderung: Schon 2022 war die Beteiligung am Tag des Wanderns mit über 400 Veranstaltungen gewaltig. Für das Jahr 2023 rechnet der DWV mit noch mehr Resonanz. Die digitale Anmeldung per Typeform ist ab Dezember bis Mitte April möglich. Wie gewohnt wird der DWV die Öffentlichkeitsarbeit für die bundesweiten Veranstaltungen durch Musterpressemeldungen, Online-Medienangebote und viele weitere Materialien unterstützen. Der Tag des Wanderns 2023 wird bisher unterstützt durch die DWV-Partner: LOWA, Wikinger Reisen und KOMPASS Karten GmbH.



Neuer Bildband

Der überarbeitete Bildband „Wanderbares Deutschland“ ist da. Das Standardwerk zu den zertifizierten Qualitätswegen und Qualitätsregionen „Wanderbares Deutschland“ ist aktualisiert worden und mindestens ebenso überzeugend wie die erste Auflage. Für die bekam der KOMPASS-Karten Verlag den ITB BuchAward. 384 Seiten kosten 39,95 Euro.



Wandern

Tolle Tipps zum Winterwandern im neuen wanderbar!



Rechtzeitig zur kalten Jahreszeit ist das neue „wanderbar! Das Magazin für WanderGlück und NaturGenuss“ erschienen. Wer noch Inspiration für die kommende Saison sucht, kommt um die neue Ausgabe nicht herum. Auf 20 Seiten stellen Ulrich Pramann und sein Team den Reiz des Winterwanderns vor. Es gibt Winterwander-Tipps und jede Menge Empfehlungen für Destinationen, etwa im Franken-Special oder in einer Reportage über das Schmallenberger Sauerland. Auch in den Bergregionen Sachsens werden Winterträume wahr. Das Vogtland, das Erzgebirge, die Sächsische Schweiz und die Oberlausitz bieten Winteraktivitäten aller Arten – vom Wandern über Schneeschuhlaufen bis Rodeln und Skifahren. Das Magazin kostet 7,50 Euro, Abo unter www.wanderbares-deutschland.de/wanderbar. Abo-Tipp: Personen aus Mitgliedsvereinen des Deutschen Wanderverbands bekommen 25% Rabatt und ein wundervoll gestaltetes, 160-Seiten-Wandertagebuch obendrauf.

Arbeitstreffen der ausbildenden Vereine und Wanderakademien

In den ausbildenden Vereinen findet ein Generationenwechsel statt. So lautet ein Ergebnis des Treffens der ausbildenden Vereine und Wanderakademien in Kassel Ende Oktober. Die neuen Ausbilder*innen seien auf Unterstützung angewiesen, die die Deutsche Wanderakademie des DWV etwa bei der Suche von Referent*innen oder der Bestellung von Ausbildungsmaterial gerne gebe. Die Teilnehmenden betonten nochmals, dass der DWV der einzige Fachverband für die Ausbildung zum DWV-Wanderführer*innen® bundesweit sei, dessen Inhalte stetig ausgebaut würden und Qualität garantierten.

Deutsche Wanderjugend



DWJ wird 70

Die Deutsche Wanderjugend (DWJ) ist am 7. September 70 Jahre alt geworden und wünscht sich zum Geburtstag, dass die Kinderrechte ins Grundgesetz aufgenommen werden. Bei der DWJ gibt es ein umfangreiches Präventionsprogramm, um Kinder und Jugendliche zu schützen. Alle dürfen im Jugendverband mitbestimmen und sich beteiligen. Bei der DWJ erhalten Kinder und Jugendliche die Förderung, die sie benötigen. Deshalb möchte die DWJ, dass sich die Rechte von Kindern und Jugendlichen, wie in der UN-Kinderrechtskonvention formuliert, im Grundgesetz wiederfinden. Die DWJ dankt allen ganz herzlich, die sich in den vergangenen sieben Jahrzehnten in der DWJ engagiert haben, sie begleiteten und unterstützten. Alle sind eingeladen, auch zukünftig im Rahmen der DWJ gemeinsam unterwegs zu sein und sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen einzusetzen.



Torsten Flader

Anzeige

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

JETZT
3 TAGE

Fahrrad- & WanderReisen

14.-16. JANUAR

MESSE STUTTGART

Unser Ziel: Halle 9
Im beliebten Themenpark Wandern gibt's viel zu entdecken: Wanderreisen im In- & Ausland, Qualitätswanderwege, Wanderhotels, Wanderkarten und GPS-Beratung sowie die beste Ausrüstung mit vielen Messe-schnäppchen für alle.
Parallel dazu findet die Urlaubsmesse CMT statt (14.-22. Januar)

Tickets ab € 9,- online unter:
messe-stuttgart.de/fahrrad



Vom 18. bis zum 22. Januar lernen Besucherinnen und Besucher rund um den Ochsenkopf die ganze Vielfalt des Winterwanderns kennen.

5. Deutscher Winterwandertag

Geselligkeit und Wintergaudi: Rund um den Ochsenkopf im Fichtelgebirge können Gäste vom 18. bis 22. Januar 2023 die Region entdecken – auf über 60 winterlichen Touren.

Weiße Blicke und tiefe Täler, Wälder, Felsen und Quellen und im Winter weitgehend schneesicher; freigeräumte und gesicherte Wege laden dann zu Touren ein – für den bayerischen Ministerpräsident Markus Söder ist das Fichtelgebirge eines der schönsten Wandergebiete im Wanderland Bayern. »Und die Erlebnisregion am Ochsenkopf zählt zu den Schätzen Oberfrankens«, schreibt er in seinem Grußwort zum 5. Deutschen Winterwandertag. Die attraktive Veranstaltung findet vom 18. bis 22. Januar 2023 in den vier Och-

senkopfgemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel und Warmensteinach statt. Bei der Organisation unter dem Dach des Deutschen Wanderverbands ist maßgeblich auch der Fichtelgebirgsverein (mit seinen 52 Ortsvereinen und 15 000 Mitgliedern) beteiligt.

Die Region Fichtelgebirge hat damit nach 2018 erneut die Gelegenheit, sich Wintergästen aus nah und fern zu präsentieren. Im Mittelpunkt des vielfältigen Programms stehen neben den klassischen Winterwandertouren, Gesundheits- und Heilklimawanderungen auch die beliebten Schneeschuhwanderungen und die Skitouren.

Die Wanderführer Rainer Stöcker und Manfred Sieber haben insgesamt 63 reizvolle Routen für jeden Anspruch unter Beteiligung des Geoparks Bayern-Böhmen und der Skitouren-Guides ortsansässiger Skiclubs zusammengestellt, etwa »Auf den Spuren des Zinnbergbaus«, »Vom Berg in die Therme«, »Im tiefen Schnee auf dem Jägersteig« oder die Winterwanderungen auf der »Ochsenkopfrunde«, dem ersten

vom Deutschen Wanderverband zertifizierten Qualitätswanderweg der Kategorie »Winterglück«. Auch Hunde dürfen mitwandern. Die entsprechenden Wanderungen starten in Mehlmeisel. Neu im Programm sind zwei Instatouren: am 19. Januar zum Sonnenuntergang auf den Haberstein und zwei Tage später zum Sonnenaufgang auf den 1024 m hohen Ochsenkopf.

Weitere Höhepunkte

- die Abendwanderungen im Lichterschein zum Fichtelsee, anschließend Glühweinausschank im Hüttendorf (19.1.2023)
- Ausflugsfahrten in die Festspielstadt Bayreuth (19.1.2023) und in die Porzellanstadt Selb (20.1.2023)
- Familienprogramm mit Tierspurenlesen, Führung durch das Freilandmuseum Grassemann (21.1.2023)
- Abschlussabend auf dem Rathausplatz in Warmensteinach mit fränkischen Spezialitäten vom Wintergrill

Das vollständige Programm gibt es übrigens auch als Blätterkatalog auf der Internetseite www.winterwandertag-ochsenkopf.de.

Und noch etwas: Die Eintrittskarte für den 5. Deutschen Winterwandertag ist ein hochwertiges Schlauchtuch (Bandana) mit Winterfleece. Gegen Vorlage dieses Schlauchtuchabzeichens sind alle Wanderungen, Abendveranstaltungen und Bustransfers des Winterwandertages kostenfrei.

Mehr Infos

Projektbüro Deutscher Winterwandertag 2023
c/o Fichtelgebirgsverein e.V.,
Jägerstr. 9, 95493 Bischofsgrün,
Tel. 0 92 76/12 92;
info@winterwandertag-ochsenkopf.de;
www.winterwandertag-ochsenkopf.de

Tourismus GmbH Ochsenkopf,
Gablitzer Str. 11, 95686 Fichtelberg,
Tel. 0 92 72/9 70 32;
info@erlebnis-ochsenkopf.de;
www.erlebnis-ochsenkopf.de

Zentrales Schneetelefon
Tel. 0 92 77/12 13

Wegweiser

Deutscher Wanderverband hat neue Satzung

Während seiner Mitgliederversammlung Anfang August in Fellbach hat der Deutsche Wanderverband (DWV) sich eine neue Satzung gegeben. Zunächst erläutert eine Präambel das Selbstverständnis des DWV und seine Aufgaben: „Der Deutsche Wanderverband [...] ist eine starke Lobby für Wandern, Wege, Naturschutz und Kultur. Er ist ein bundesweit anerkannter Fachverband für Nachhaltigkeit, Wegearbeit, Ausbildung, Gesundheitsförderung und bürgerschaftliches Engagement. Als anerkannter Naturschutzverband sowie Freizeit-, Tourismus-, Bildungs- und Gesundheitsakteur gilt der DWV als Fachverband mit einzigartiger Schnittstelle zwischen den Dialogpartnern Naturschutz, nachhaltiger Naturnutzung und Besucherlenkung. Als Dachverband von Vereinen, Organisationen und Personen setzt sich der Deutsche Wanderverband im Rahmen seiner vielfältigen Querschnittsthemen auf allen politischen Ebenen für die Interessen seiner Mitglieder ein und arbeitet dafür mit allen zusammen, die gleiche oder ähnliche Zielsetzungen verfolgen, um neue Perspektiven des Zu-Fuß-Ge-

hens zu schaffen und zu unterstützen. Der DWV steht auf dem Boden des Grundgesetzes, er steht allen Menschen ohne Ansehen von Herkunft, Geschlecht, Weltanschauung oder Religion offen. Er ist parteipolitisch und konfessionell ungebunden und sieht sich der Generationengerechtigkeit verpflichtet.“ Weitere Neuerungen sind, dass die/der DWV-Schatzmeister*in nun als vertretungsberechtigt definiert ist und das Präsidium klar benannt ist (Verbandspräsident*in, drei stellvertretende Vizepräsident*innen, Schatzmeister*in). Außerdem gibt es keine außerordentlichen Mitglieder mehr, dafür aber mittelbare Mitglieder in Form der Ortsgruppen. Sie haben nun Anspruch auf Aufnahme in den Verband, wenn sich ihr Hauptverein auflöst. Nicht zuletzt können die Landesverbände jetzt ordentliche Mitglieder mit Stimmrecht werden, sofern sie selbst ausschließlich ordentliche DWV-Mitglieder als Mitglieder haben oder für weitere Mitglieder den Mitgliedsbeitrag übernehmen. Die neue Satzung gibt es unter www.wanderverband.de/verband/ueber-uns

„Sagenhaft Grenzenlos“ Motto des 122. Deutschen Wandertags

„Sagenhaft Grenzenlos“ lautet das Motto des 122. Deutschen Wandertags vom 19. bis 22. September 2024 im Eichsfeld. Wandertagshauptstadt ist Heilbad Heiligenstadt. Die Stadt ist zusammen mit dem Verein 1. SC 1911 Heiligenstadt Ausrichter der Großveranstaltung. Die Wahl des Mottos, für das es volle Zustimmung vom DWV-Vorstand gab, begründen die Ausrichter*innen damit, dass die Wandertagshauptstadt an der Deutschen Märchenstraße liegt und sagenhafte Pfade bietet. Den Begriff „Grenzenlos“ hätten sie gewählt, weil das Eichsfeld in der Mitte Deutschlands, im Dreiländereck Thüringen-Niedersachsen-Hessen, liegt und von überall gut zu erreichen sei. Durch die Lage am Grünen Band entlang des ehemaligen Grenzstreifens bietet es zudem eine spannende Geschichte entlang vieler Wandertouren durch die ehemalige Grenzregion. Das erste informelle Treffen von Vertreter*innen des Deutschen Wanderverbands als Veranstalter und den Ausrichtern im Eichsfeld Anfang November zeigte nicht nur, wie attraktiv Stadt und Region sind, sondern auch, dass die Ausrichter sich schon jetzt intensiv vorbereiten und die Vorfreude auf die Großveranstaltung groß ist.



Gute Stimmung während des ersten informellen Treffens von Vertreter*innen des Deutschen Wanderverbands und den Ausrichtern des 122. Deutschen Wandertags im Eichsfeld: Stadt und Region freuen sich schon heute auf ihre Besucher*innen.

Beirat Tourismus



Während der konstituierenden Sitzung des Beirates für Fragen des Tourismus beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hatte Ute Dicks (Foto rechts), Geschäftsführerin des Deutschen Wanderverbands (DWV) als von BMWK berufenes Mitglied die Gelegenheit, mit der Vorsitzenden des Beirates, Claudia Müller, die zugleich Koordinatorin der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft und Tourismus ist, zu sprechen. Themen waren die Anliegen des DWV, in der kommenden „Nationalen Tourismusstrategie“ den Wandertourismus zu stärken sowie die Wanderinfrastruktur zu sichern und auszubauen. Zudem hat sich der DWV als Fachverband für die Mitarbeit bei der nationalen Plattform „Zukunft des Tourismus“ eingebracht.

Neue DWV-Mitgliedskarte

In den kommenden Wochen bekommen rund 200.000 Menschen aus rund 20 Mitgliedsvereinen des Deutschen Wanderverbands (DWV) ihre neue DWV-Mitgliedskarte. Sie steht für die große Gemeinschaft, die sich stark macht für das Wandern, Wege, Kultur und Naturschutz. Inhaber*innen der Karte profitieren von der ganzen DWV-Vorteilswelt. Bislang haben sich über 30 DWV-Mitgliedsvereine für die Karte entschieden. Weitere sind jederzeit willkommen. Alle Vorteile: www.wanderverband.de/verband/mitgliedskarte



Herbsttagung: Wie Teilhabe den Vereinen hilft



Obwohl das Digitale beim Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“ ein wichtiger Aspekt ist, waren die Projektbeteiligten froh, sich nach den Pandemieeinschränkungen im Oktober in Kassel während einer Präsenzveranstaltung zu treffen.

Es war gut, sich in Präsenz getroffen zu haben: Darin waren sich die 15 Teilnehmer*innen der Herbsttagung des Projekts „Zusammenhalt durch Teilhabe“ einig. Die Tagung Ende Oktober war die erste Präsenzveranstaltung im Projekt, bei der Vertreter*innen aller beteiligten Vereine und Ortsgruppen dabei waren. Ziel des Projekts ist, bis Ende 2024 innovative digitale Wege für mehr Beteiligung in den Vereinen zu entwickeln. Neben Vertreter*innen des Harzklubs, des Odenwaldklubs, des Spessartbundes und deren Ortsgruppen sowie des Deutschen Wanderverbands (DWV) war in Kassel das Netzwerk Bahnhof Langstadt (NBL) dabei, das als Bildungsträger für die inhaltliche Entwicklung und Begleitung des Projekts zuständig ist. „Weshalb ist Teilhabe für Wandervereine wichtig?“ lautete die Eingangsfrage. Ergebnis: Teilhabe ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit der Vereine. Dafür brauche es Offenheit, die neue Menschen, Meinungen und Ideen zulässt bei gleichzeitiger Bereitschaft, Althergebrachtes loszulassen. Die Kunst liege darin, Altes und Neues sowie die verschiedenen Generationen zu verbinden und niemanden zurück zu lassen. Klaus Schüller vom NBL: „Teilhabe ist wichtig, weil sie uns dazu bringt, in die Zukunft zu blicken. Teilhabe gibt uns die Möglichkeit, neue Strukturen zu entwickeln und zu adaptieren und Menschen im

Verein zu aktivieren, unterstützt durch digitale Medien.“ Im Fokus des Workshops von Prof. Dr. Sabine Breitsameter stand die hohe Bedeutung von Werten. Welche Werte sind wichtig für das Vereinsleben? Welche Werte sollen transportiert und wie können digitale Medien dafür genutzt werden? Die Teilnehmenden waren sich darin einig, dass Werte wie Vielfalt, Offenheit, Zusammenhalt, aber auch Nachhaltigkeit und Schutz der Natur ganz oben stehen. „Es ist schön zu sehen, dass wir da alle auf einer Linie sind“, so DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks. Um auch jüngere Zielgruppen zu erreichen, empfahl Breitsameter die Nutzung von Social Media Tools wie Instagram und TikTok. Während einer Wanderung wurde dafür gefilmt und fotografiert. Das Material wird demnächst während eines weiteren digitalen Workshops zu kurzen Videos verarbeitet. Die Herbsttagung gehört zur Bedarfsanalyse, die Anfang 2023 abgeschlossen sein soll. Dafür führen die beteiligten Organisationen aktuell auch eine Umfrage durch. Den so festgestellten Bedarfen entsprechend sollen dann konkrete Projekte mit Hilfe von Digitalisierung umgesetzt werden. Gefördert wird das Projekt von der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Ministerium des Innern und für Heimat.



Ehrungen

Die Eichendorff-Plakette ist die höchste staatliche Auszeichnung für Gebirgs- und Wandervereine in Deutschland. Sie wurde im Jahr 1983 durch den damaligen Bundespräsidenten Karl Carstens gestiftet und wird jährlich an in besonderer Weise um die Pflege und Förderung des Wanderns, des Heimatgedankens und des Umweltbewusstseins verdiente Wander- und Gebirgsvereine, die mindestens 100 Jahre bestehen, vom Bundespräsidenten verliehen. Folgende Vereine wurden im Jahr 2022 mit der Eichendorff-Plakette ausgezeichnet: Odenwaldklub, Ortsgruppe Hockenheim; Pfälzerwald-Verein, Ortsgruppe Frankweiler; Sauerländischer Gebirgsverein, Abteilung Hordel-Bochum. Auf Antrag der Gebietsvereine zeichnet der DWV außerdem langjährig engagierte Personen mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel aus. Im Jahr 2022 verlieh der DWV die Goldene Ehrennadel an Bernd Günder, Rhönklub; Günther F. Krauthan, Vogelsberger Höhen-Club und Jürgen Uwe Klein, Vogelsberger Höhen-Club. Die Silberne Ehrennadel verlieh der DWV an Frauke Ilg Möllers, Sauerländischer Gebirgsverein; Dieter Peters, Wanderverband Norddeutschland; Reinhard Schlothauer, Wanderverband Norddeutschland; Harald Bremer, Harzklub; Detlef Heming, Wiehengebirgsverband; Margit Elgner-Eisenmann, Schwarzwaldverein; Stefan Österle, Schwäbischer Albverein und Tilman von Kutzleben, Schwarzwaldverein. Der DWV gratuliert und bedankt sich für das Engagement bei allen Genannten und allen weiteren Aktiven.



Nach der Verleihung der Ehrennadeln während der DWV-Mitgliederversammlung in Fellbach Anfang August.



Neu in der Geschäftsstelle

Mit Hanah Ballentin (links) und Daria Regozini gibt es zwei neue Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle des Deutschen Wanderverbands (DWV). Regozini (26) hat in Rottenburg Nachhaltiges Regionalmanagement studiert und in ihrer Bachelorarbeit den Fernwanderweg „Peaks of the Balkans“ analysiert. Bei der DWV Service GmbH unterstützt sie das Qualitätsmanagement von Wanderwegen mit Fokus Europa. Ballentin (32) ist ausgebildete Gestaltungstechnische Assistentin und studiert derzeit Philosophie und Soziologie in Kassel. In ihrer Freizeit fotografiert sie und ist gerne in der Natur unterwegs. Beim DWV arbeitet sie als studentische Mitarbeiterin für die Bewegungsinitiative Let's go – jeder Schritt hält fit.

Kurse Gesundheitswandern

Die Ausbildungstermine 2023 zum/zur DWV-Gesundheitswanderführer*in@ stehen fest und sind im Internet veröffentlicht. Geplant sind Kurse in Engen (Schwarzwald), Arnsberg, Bad Blankenburg, Windischeschenbach (Oberpfalz) und Weil der Stadt. Infos und Anmeldung unter www.gesundheitswanderfuhrer.de

Impressum

WANDERZEIT IST
DAS MAGAZIN DES
DEUTSCHEN
WANDERVERBANDES

Erscheinungsweise vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember). Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats.
Wanderzeit kann für 2,00 € pro Ausgabe abonniert werden.
Herausgeber: Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (kurz: Deutscher Wanderverband) Präsident: Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß; Kleine Rosenstraße 1-3, 34117 Kassel
Tel. 0561-9 38 73-0, Fax 0561-9 38 73-10;
info@wanderverband.de, www.wanderverband.de
Redaktionsteam: Jens Kuhr (Leitung Redaktionsbüro), Ute Dicks
Anzeigen: Mizgin Acar, Tel. 0561-9 38 73-16;
Druck und Versand: Boxan, Repro + Druck, Kassel;
Auflage: 10.200
Gestaltung: Maria Rufle, www.maria-rufle.de



NEUES AUS EUROPA



Wie Jugendliche Lust am Wandern bekommen

Wann haben Jugendliche Freude am Wandern? Um diese Frage ging es während des Treffens der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen im September auf dem Kaiser-Karl-Weg im deutsch-belgischen Grenzgebiet. Mit dabei waren DWJ-Geschäftsführer und Experte für Jugendwanderwege, Torsten Flader, sowie Brigitte Palm, Kinder-, Jugend- und Familienwartin beim Eifelverein Konzen. Sie betonte, dass Jugendliche sich vor allem für die kleinen Geschichten etwa am Rande einer großen Historie interessieren. Konsens war, dass eine jugendgerechte Ansprache und speziell auf die Bedürfnisse von Jugendlichen zugeschnittene Wanderwege nötig sind, um diese Altersgruppe für das Wandern zu begeistern.

Frankreich gewinnt Aqua Walking Challenge

Gewinner der 1. Europäischen Aqua Walking Challenge vom 23. bis 25. September ist Frankreich. Während der Veranstaltung in dem Ort Rosas in Katalonien gewann das französische Team alle sieben Goldmedaillen sowie drei Silber- und eine Bronzemedaille. Insgesamt traten vier europäische Teams, bestehend aus maximal acht weiblichen und acht männlichen Athlet*innen, zu der Challenge mit fünf Disziplinen an. Den zweiten Platz belegte Italien mit drei Silber- und einer Bronzemedaille, auf dem dritten Platz landete Katalonien mit einer Silber- und sechs Bronzemedallien. Als so genannte „Finisher“ kamen die Athlet*innen des Wanderverbands Bayern von International Aqua Walking Deutschland unter der Leitung von Martina Guthmann auf den vierten Platz.

Die 1. Europäische Aqua Walking Challenge fand unter Schirmherrschaft der Europäischen Wandervereinigung statt. Durchgeführt wurde der Wettbewerb von der Federació d'Entitats Excursionistes de Catalunya.



Die 1. Europäische Aqua Walking Challenge in Spanien hat Athlet*innen und Zuschauer*innen begeistert. Wann und wo die 2. Challenge stattfindet, war bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht entschieden.

Termine

- 14.-16.1. „Fahrrad- und WanderReisen“ im Rahmen der CMT (Stuttgart)
- 18.-22.1. 5. Deutscher Winterwandertag (Ochsenkopf)
- 3./4.3. Vorstands- und Vorsitzendenrunde (Kassel)
- 7.-9.3. ITB (Berlin)
- 17.-19.3. Bundesdelegiertenversammlung der Deutschen Wanderjugend (Bonn)

Vom 23.12.2022 bis 6.1.2023 ist die DWV-Geschäftsstelle geschlossen. Die Geschäftsstelle wünscht allen eine besinnliche Zeit und ein gesundes Jahr 2023.



KOMPASS

EINE EXKLUSIVE ZUSAMMENARBEIT DES
DEUTSCHEN WANDERVERBANDES & KOMPASS



NEU



MEHR ALS

16.400 KM

+ KARTEN / HÖHENPROFILE

+ AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN

+ GROSSE DEUTSCHLANDKARTE ZUM HERAUSNEHMEN

WANDERN AUF DEUTSCHLANDS ZERTIFIZIERTEN QUALITÄTSWEGEN

Die unbeschreibliche Schönheit Deutschlands erlebt man am besten beim Wandern. Der renommierte Deutsche Wanderverband zeichnet unter höchsten Kriterien Wanderwege mit dem Prädikat „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ aus. Durch eine gemeinsame Partnerschaft entstand der erfolgreiche Bildband „Wanderbares Deutschland“. In der bereits dritten Edition präsentieren wir neue Regionen und insgesamt 100 Wege im Detail.



DAS WEITE SUCHEN

DEIN 50 €
RABATTCODE*:
DWV50

URLAUB, DER BEWEGT.

Folge dem Ruf der Natur und finde dein nächstes Abenteuer mit Wikingen Reisen. Entdecke die schönsten Orte weltweit – gemeinsam mit anderen Wander-Fans oder individuell.

Beginne deine Reise auf www.wikingen.de

Wikingen Reisen GmbH, Kölner Str. 20,
58135 Hagen, Tel.: 02331 – 9046

*Rabatt gilt nur für Neukunden bei Direktbuchung bis zum 31.03.23 über www.wikingen.de. Einmalig einlösbar ab 500 € Mindestbuchungswert.